



Malawi

Sauberes Wasser, bessere Hygiene und wirtschaftliche Chancen für die Dörfer von Chindi



Hintergrund:

Malawi kämpft mit erheblichen Problemen in der Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, insbesondere in ländlichen Gebieten wie Chindi, wo über 130.000 Menschen leben. Nur rund 75 % der Bevölkerung haben Zugang zu sauberem Wasser, was besonders für Frauen und Mädchen durch lange Wege und fehlende Hygiene ein großes Problem darstellt. Gleichzeitig fließen nur begrenzte Mittel in die dringend benötigte Infrastruktur. Unser Projekt zielt darauf ab, nachhaltige Lösungen für sauberes Wasser, sanitäre Einrichtungen und Hygiene zu schaffen, die Lebensqualität zu verbessern und die Gleichstellung der Geschlechter zu stärken.

Unsere Aktivitäten

Unser Projekt in Chindi zielt darauf ab, die Lebensbedingungen von 7.708 Menschen in 12 Dörfern nachhaltig zu verbessern. Dafür bauen wir drei solarbetriebene Bohrlöcher und zwölf Wasserentnahmestellen, um den Zugang zu sauberem Trinkwasser sicherzustellen. In fünf Schulen entstehen zwölf verbesserte Grubenlatrinen mit Handwaschmöglichkeiten, und ein Gesundheitszentrum wird mit neuen Sanitäranlagen ausgestattet. Um Wissen zu Wasser- und Hygienepraktiken zu verbreiten, schulen wir 21 WASH-Ausschüsse mit insgesamt 210 Mitgliedern sowie 24 Gemeindevermittler:innen, die das Erlernte in ihre Gemeinden tragen. Zusätzlich gründen wir zwölf Spargruppen mit 240 Mitgliedern, von denen mindestens die Hälfte Frauen sind, um ihre wirtschaftliche Eigenständigkeit zu stärken. Begleitend dazu pflanzen wir 2.000 Bäume und 1.000 Gräser, um Bodenerosion zu verhindern und die Grundwasserqualität zu schützen. So fördern wir nicht nur den Zugang zu Wasser und Hygiene, sondern auch die Gleichstellung der Geschlechter und die wirtschaftliche Entwicklung in der Region.

Das Projekt leistet einen maßgeblichen Beitrag zu folgenden SDGs:



Das Projekt erfolgt in Zusammenarbeit mit unserer Partnerorganisation NACRO Malawi und in finanzieller Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ).

So wirkt Ihre Spende:



- Mit 500 Euro finanzieren Sie anteilig den Bau und die Installation von Latrinen mit Handwaschgelegenheit.
- Mit 1.000 Euro finanzieren Sie anteilig die Installation eines solarbetriebenen Bohrlochs.



Spendenkonto:

Empfänger: NAK-karitativ e.V.
IBAN: DE96 3702 0500 0013 1415 16
Stichwort: Gesundheit

Spendenformular:



Nichts verpassen:

www.nak-karitativ.de

